Mit der Gondel zum Schloss

Barocke Schätze und verwunschene Gärten: Nymphenburg feiert am Freitag 350 Jahre – mit Führungen, Tänzen, venezianischen Fahrten auf dem Kanal und einer eigenen App

Marion und Michael Lang sind Barock-Fans vom „Club Rocaille". Hier posieren sie im restaurierten Nördlichen Apartment vor einem Gemälde mit Kurfürst Max III. (vorne Mitte).

Die Freude muss unbändig gewesen sein. Zehn Jahre hatte das Paar auf einen Sohn gewartet. Dann endlich hatte das Hoffen und Bangen ein Ende und Henriette Adelaide von Savoyen schenkte dem Kurfürsten Ferdinand Maria von Bayern einen Buben: Kronprinz Max Emanuel.

Und der überglückliche Kurfürst? Schenkte seiner Frau etwas zurück: Einen bezaubernden Landstrich vor den Toren Münchens. Darauf ließ er die neue Sommerresidenz der Wittelsbacher bauen: Schloss Nymphenburg, eins der bedeutendsten Barock-Schlösser Europas.

Das war 1664 – und an diesem Freitag, 350 Jahre später, feiert München im Schloss ein Jubiläumsfest. Dafür öffnet die Bayerische Schlösser- und Seen-Verwaltung nicht nur die vier Prunkräume im frisch restaurierten Nördlichen Apartment im Mittelbau (hier wohnte einst die Kürfürstin). Es gibt auch ein großes und kostenloses Fest-Programm, das bis in die Nacht hinein dauert (12 bis 22 Uhr). Was alles geboten ist:

● **Barocke Erkenntnisse:** 26 Führungen führen in die prachtvollsten Winkel des Nymphenburger Schlosses (je 45 bis 60 Minuten). Bei den Rundgängen erklären die Gästeführer die Amalien-, Pagoden- oder Badenburg, die Schlosskirche, das Marstallmuseum mit seinen Rokoko-Kutschen, das Hexenhäuschen oder den Nymphenburger Schlosspark mit seinen verwunschenen Ecken. Auch für Kinder gibt es Rundgänge (16 Uhr, 17.30 Uhr). Los geht es mit der ersten Führung um 12.30 Uhr (dann im Viertelstundentakt bis 20 Uhr). Treffpunkt je am Infostand vor dem Museumsladen. Dort werden auch Teilnehmerkarten ausgegeben. Anmeldung: ☎ **089/17908-444.**

● **Barocke Lustfahrten:** Eine einmalige Premiere im Schloss Nymphenburg: Die Münchner können sich eine halbe Stunde lang mit einer Gondel über den Schlosskanal paddeln lassen (kostenlos!). Und sich dabei die venezianischen Fahrten auf den Lust-Schiffen am Hof von Kurfürst Max Emanuel vorstellen. Insgesamt 144 Tickets gibt es für die zwei Zwölfer-Gondeln. Erste Abfahrt ist um 13.30 Uhr, dann geht's im 15-Minuten-Takt bis 19 Uhr. Treffpunkt ist am Anleger „Gondelfahrt" am Mittelkanal im Schlosspark (hier werden Teilnehmerkarten ausgegeben). Die AZ verlost eine Gondelfahrt (s. Kasten).

● **Barocke Tänze:** Im Festsaal im Hauptschloss tanzen um 18 und 20.30 Uhr Tänzer in historischen Kostümen.

● **Barock speisen:** D Schlosscafé im Palmenha bietet den ganzen Tag festlic Speisen an.

● **Barock restaurieren:** Wer si für Restaurationen intere siert: Im Nördlichen Apa ment, das frisch restauriert i erklären Experten Details z Rekonstruktion der Deckeng mälde, Wandbespannung u historischer Textilien (ab Uhr, je 45 Minuten).

● **Barocke Musik:** Das Ensemb TriFoglio spielt um 19 Uhr i Festsaal mit Blockflöte, Lau Sopran und barocker Gest Auch hier: Eintritt frei! *ih*

Mehr Infos zum Jubiläum unte www.schloss-nymphenburg.d

Zum Jubiläum fahren am Kanal auch Gondeln – gewinnen Sie vier Tickets!

Finanzminister Markus Söder hat sich die sanierten Räume schon mal angeschaut. Fotos (2): Daniel von Loeper

AZ-GEWINNSPIEL

Eine Gondelfahrt für Vier

Haben Sie Lust, sich mal wie Kurfürst Max Emanuel auf einem seiner venezianischen Lust-Schiffe zu fühlen? Die AZ verlost **eine Gondelfahrt für vier Personen** auf dem Mittelkanal im Nymphenburger Schlosspark. Die Gondel fährt an diesem Freitag um 19 Uhr am Anleger (Mittelkanal) ab. Ab heute bis Donnerstag, 11. September, können Sie am Gewinnspiel teilnehmen unter der Nummer:
☎ ***0137/80 84 00 520.***

Anrufer sprechen bitte das Kennwort „Gondel", ihren Namen und die Anschrift auf das Band.

SMS-Teilnehmer senden eine SMS an die Nummer ☎ 52020 mit dem Text: „idowa win Gondel" (Kosten 0,50 Euro pro Anruf bzw. SMS aus dem deutschen Festnetz).

Teilnahmeschluss ist der 11. September, 12 Uhr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FÜRS SMARTPHONE

Die App zum Schlosspark

Ab Freitag lässt sich der Schlosspark auch mit der kostenlosen App „Schlosspark Nymphenburg" entdecken. Man kann zwischen drei GPS-geführten Parktouren wählen und für 23 Stationen Bilder, Filme, Infos zur Geschichte, Hördokumente und Experteninterviews abrufen. Ein Zeitstrahl zeigt die Bauphasen der Schlossanlage. Sogar spielen lässt sich mit der neuen App: Fasanenjagd.

Die App mit 23 Stationen.